



Antrag

der Abgeordneten **Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller, Kathi Petersen, Doris Rauscher SPD**

Präventiver Kinderschutz – Wirksamere Vernetzung Früher Hilfen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich nach dem Vorbild Baden-Württembergs für eine bessere Vernetzung der Jugend- mit der Gesundheitshilfe einzusetzen und dafür Verhandlungen mit den Beteiligten aufzunehmen, um Probleme bei der Zusammenarbeit im Bereich Frühe Hilfen analysieren und Verbesserungen herbeiführen zu können.

Begründung:

In Baden-Württemberg wurde 2010 das Projekt „Vernetzung Früher Hilfen mit Qualitätszirkeln“ gestartet, mit dem Ziel die Zusammenarbeit der Vertragsärzte mit der Jugendhilfe und anderen Anbietern Früher Hilfen zu verbessern. Für die Umsetzung wurden die bereits vorhandenen ärztlichen Qualitätszirkel für den interdisziplinären Austausch genutzt. In den Qualitätszirkeln besprechen die Beteiligten gemeinsam Familienfälle. Inzwischen konnte das Programm durch eine gemeinsame Rahmenvereinbarung weiterentwickelt und in einem ersten Schritt in die Regelversorgung übernommen werden.

Die Staatsregierung soll sich für eine wirksamere Vernetzung der Akteure der Frühen Hilfen mit allen Beteiligten zusammensetzen und die Ergebnisse des Projekts aus Baden-Württemberg auf ihre Notwendigkeit und Anwendbarkeit für Bayern überprüfen. Denn je früher Benachteiligung, Vernachlässigung oder Gefährdung von Kindern erkannt wird, desto eher kann den Kindern und Eltern geholfen und Folgen gemindert werden.